



## Herzlich willkommen in Schenefeld

### ■ Lage

Schenefeld, Kreis Pinneberg, in direkter Nachbarschaft zur Weltstadt Hamburg gelegen, ist eine junge Stadt.

Die vierspurig angelegte Landesstraße Schenefeld-Elmshorn trennt beide Besiedlungszentren augenfällig voneinander: Nordöstlich der Straße erstreckt sich der Bereich Siedlung Schenefeld, während das ursprüngliche Dorfzentrum, heute Altgemeinde genannt, südwestlich von ihr liegt.



Foto: Klobenstein

### ■ Auszug aus der Geschichte

Das Stadtrecht wurde erst am 1. Juli 1972 verliehen. Die erste urkundliche Erwähnung Schenefelds datiert aus dem Jahr 1256. Aus ihr geht hervor, dass der Dekan der Hamburger Kirche, Bartoldus, von seinen Besitzungen, die er u.a. in Schenefeld hatte, einen Teil dem Priester der Krypta, eines von ihm gestifteten Vikariats zur Nutzung überweist.

Nach dem 2. Weltkrieg nahm die Bevölkerung rasch zu, vor allem bedingt durch die Ansiedlung ausgebombter Hamburger und Heimatvertriebener aus den ehemaligen Ostgebieten. Dieser Bevölkerungszuwachs bewirkte natürlich auch eine Veränderung des Charakters der Gemeinde. Das ehemalige Bauerndorf Schenefeld wandelte sich mehr und mehr zu einem bevorzugten Wohngebiet im Grünen. Schenefeld hat es aber auch verstanden, seine ehemals rein landwirtschaftlich strukturierte Basis durch die Ansiedlung vieler namhafter Industriebetriebe grundlegend umzugestalten. Die steigende Einwohnerzahl brachte auch die Verpflichtung mit sich, die Wohn- und Freizeitqualität stets zu verbessern.

### ■ Entwicklung der Einwohnerzahl

Die Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1803 bis zum vergangenen Jahr 2007 legt bereits ein positives Zeugnis ab, von der zunehmenden Beliebtheit Schenefelds als Wohnsitz in ruhiger Randlage und unmittelbarer Nähe zur Hansestadt Hamburg.

1803	1840	1880	1900	1925	1939	1945
391	434	649	909	1.458	3.009	4.470
1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980
5.876	6.789	8.719	13.084	15.161	15.747	15.780
1985	1989	1990	1995	1996	1998	1999
16.028	15.203*	15.210	15.747	16.544	17.456	17.684
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2007
17.684	17.798	17.844	17.908	17.915	17.873	17.936

\*) Reduzierung aufgrund der Volkszählung 1987

### ■ Wissenswertes

Heute verfügt die Stadt über alle drei Schularten im allgemeinbildenden Bereich. Die Volkshochschule nimmt sich der Erwachsenenbildung an. Zahlreiche Sport- und andere Interessensvereine bieten eine breite Auswahl an Freizeitbetätigungsmöglichkeiten. Auch profitiert die Stadt in ihrem Wohn- und Freizeitwert von ihrer Nachbarschaft zur Millionenstadt Hamburg, zu der über den Hamburger Verkehrsverbund günstige Verkehrsanbindungen bestehen. Das 1991 eröffnete Stadtzentrum lädt als Ortsmittelpunkt mit seinem vielfältigen Angebot zum Kommunizieren, Bummeln und Einkaufen ein. Es stellt neben den bereits bestehenden wohnungsnahen Einkaufsmöglichkeiten an den Knotenpunkten in der Siedlung und der Altgemeinde eine sinnvolle Ergänzung des Angebots zur Deckung des täglichen Bedarfs dar.



Foto: Zentrum

## Herzlich willkommen in Schenefeld

### ■ Städtepartnerschaft mit Luninez

Die Stadt Luninez liegt ca. 200 km südlich von Minsk und 200 km östlich von Brest. Sie ist heute eine Kreisstadt und zählt ca. 24.000 Einwohner. Die Landschaft der Region ist geprägt von ausgedehnten Hochmooren und großen Waldgebieten. Zwischen Bürgerinnen und Bürgern der weißrussischen Stadt Luninez und der Stadt Schenefeld bestehen seit über zehn Jahren regelmäßige und intensive Kontakte. Obwohl diese seinerzeit ausschließlich durch das Tschernobyl-Unglück hervorgerufen wurden, wuchsen sie im Laufe der Zeit, unterstützt durch die tatkräftige Hilfe des Vereins „Freunde für Luninez“, zu kulturellen Verbindungen heran und brachten Freundschaften zwischen Belarussischen und deutschen Familien hervor. Als Folge davon wurde im Jahre 2001 zwischen beiden Städten eine offizielle Partnerschaft begründet und durch Vereinbarung sowie eine Urkunde besiegelt.



Foto: Musikschule Luninez

### ■ Städtepartnerschaft mit Voisins-le-Bretonneux

Ausgelöst durch einen seit dem Jahre 1984 bestehenden regelmäßigen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern des Collège Hélène Boucher der Stadt Voisins-le-Bretonneux und des Gymnasiums der Stadt Schenefeld, aus dem sich inzwischen sehr intensive und freundschaftliche Beziehungen unter den Schülerinnen und Schülern beider Schulen entwickelt haben, wurde bei den Verantwortlichen beider Städte das Interesse geweckt, diese Beziehungen zu intensivieren und möglicherweise zu einer weiteren Städtepartnerschaft auszuweiten.

Daraufhin fanden auch auf der politischen Ebene und unter Einbindung der Verwaltungsspitzen gegenseitige Besuche statt, um das Kennenlernen



Foto: Voisins-le-Bretonneux

durch Besichtigungen und gemeinsame Gespräche weiter zu vertiefen. Auch Mitglieder von Verbänden und Vereinen sowie Privatpersonen hatten bei Besuchen Gelegenheit, sich vor Ort einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Nachdem in den Gremien beider Städte die notwendigen Entscheidungen für die Begründung einer Partnerschaft gefallen sind, wurde die Partnerschaftvereinbarung im Rahmen eines Besuches der Stadt Voisins am 20. Mai 2006 bei einer feierlichen Zeremonie im Rathaus unterzeichnet. Die Stadt Voisins-le-Bretonneux liegt in südwestlicher Nachbarschaft von Paris, hat eine Fläche von 391 ha und zählt ca. 13.000 Einwohner.

### Stadtverwaltung Schenefeld

Holstenplatz 3-5  
22869 Schenefeld

Tel. (0 40) 83 03 70  
Fax 83 03 71 77

#### ■ Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00, Do auch 14.00-18.00 Uhr

E-Mail: [rathaus@stadt-schenefeld.de](mailto:rathaus@stadt-schenefeld.de)  
<http://www.stadt-schenefeld.de>

#### ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo, Di u. Do 8.00-13.00 Uhr  
u. 14.00-18.00 Uhr, Mi u. Fr 8.00-13.00 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat 10.00-12.00 Uhr